

## **Fragen und Antworten zum Text: Ausbreitung und Verfolgung**

### **1. Wieso konnte sich der christliche Glaube im römischen Reich so schnell verbreiten?**

1. **Verkehrsverbindungen:** Im römischen Reich gab es gute Verkehrsverbindungen. Man konnte damals schon recht gut reisen

2. **Religiöses Interesse und Toleranz:** Die Römer waren einerseits voller religiöser Fragen, andererseits auch tolerant. Deshalb hörten sie den christlichen Predigern zu.

3. **Sprache:** Im ganzen Reich wurde ein Volksgriechisch gesprochen (ähnlich wie heute in ganz Europa fast jeder Englisch kann). Deshalb konnten sich die christlichen Missionare überall verständlich machen.

### **2. Welche Reaktion löste die schnelle Ausbreitung des christlichen Glaubens bei manchen Römern aus?**

Manche Römer reagierten mit Unverständnis und Angst.

### **3. Warum wurde das Christentum sogar als "gottlos" verdächtigt?**

**Fehlende Götterbilder:** In allen Religionen gab es Götterbilder und Altäre auf denen den Göttern geopfert wurde. Da Juden und Christen keine Götterbilder hatten, denen sie Opfer darbrachten, dachten manche Menschen, sie seien gottlos.

### **4. Welche Untaten dichtete man den Christen an?**

Man machte sie für Dürren, Erdbeben und Pest verantwortlich.

### **5. Im Jahr 64 n. Chr. brannte Rom. Was tat der damalige Kaiser?**

Als Rom im Jahr 64 brannte, beschuldigte der Kaiser Nero die Christen, die Stadt in Brand gesteckt zu haben. Er ließ Christen zu schrecklichen Todesarten verurteilen.

### **6. Wie nennt der Statthalter Plinius den christlichen Glauben?**

Er nennt ihn einen Aberglauben, der sich wie eine Krankheit verbreitet. Er spricht von "Ansteckungskeimen"

### **7. Welche beiden Kaiser verfolgten die Christen systematisch?**

Decius und Diokletian

### **8. Wozu dienten Opferbescheinigungen?**

Sie sollten zeigen, dass man dem Staat und dem Kaiser treu war. Sie bescheinigten, dass man das Kaiseropfer vor einer Kommission dargebracht hat. Die Bescheinigungen waren wichtig für Beruf und Zukunft. Wer sie nicht vorlegen konnte, wurde mit Geldstrafen, Gefängnis, Folter oder dem Tod bestraft.

### **9. Welcher Kaiser beendete als erster die Christenverfolgung? Warum?**

Galerius beendete im Jahr 311 die Christenverfolgung weil er einsah, dass sie erfolglos war. Statt dessen verlangte er nun, dass die Christen für das Wohl des Kaisers und des Staates zu ihrem Gott beten sollten.